

Herren 2.Bundesliga-Nord

TTC Schwalbe Bergneustadt – 1.FC Köln 7-9

Schwalben an Höhe verloren

Um 23:33 Uhr war es so weit. Die Schwalben unterlagen überraschend den Gästen aus der Domstadt nach über vier Stunden Spielzeit knapp mit 7:9. „Eigentlich hätten wir das Spiel gewinnen müssen, denn nach Bällen (601:565) und Sätzen (31:30) hätten wir das Spiel gewonnen“ kommentiert Vlado Broda. Ausgerechnet der ehemalige Bergneustädter Lennart Wehking war am Sieg der Kölner mit vier Punkten beteiligt. Er gewann beide Einzel und an Seite von Sascha Nimtz auch beide Doppel.

Das Spiel begann wie erwartet. Roman Rosenberg/ Vlado Broda gewannen gegen Golshahi/Mortazawi mit 3:1 und auch Medik Kushov/ Herve Delporte hatten gegen Pade/Steinfeld nur wenig Mühe und gewannen klar mit 3:0. Nur Boris Rosenberg/ Benedikt Duda hatten gegen das ungeschlagene Spitzendoppel Wehking/Nimtz das nachsehen und verloren 1:3.

Nach Einzelsiegen von Roman, Medik und Herve stand es zwischenzeitlich 5:3 für die Gastgeber. Dann kam eine schwarze Serie für die Bergneustädter. Denn die kommenden fünf Begegnungen gingen alle an die Gäste aus Köln, davon wurden drei erst im fünften Satz entschieden. Plötzlich stand es 8:5 für die Kölner. Danach verkürzten Herve und Benni auf 7:8. Im Abschlussdoppel unterlagen Rosenberg R./Broda dem besten Doppel der Vorrunde Wehking/ Nimtz nach vier hart umkämpften Sätzen knapp mit 1:3.

„Insgesamt sind wir mit der Vorrunde sehr zufrieden. Wenn uns jemand gesagt hätte, dass wir nach unserem schlechten Start mit 1:7 Punkten die Vorrunde mit 9:9 Punkten beenden würden, hätten wir das nicht geglaubt“ so Vlado Broda.

Mit dem sechsten Tabellenplatz verabschieden sich die Schwalben in die kurze Winterpause. Denn am 16.Januar treten die Schwalben bei dem Meister der Vorrunde TTC Jülich an. Da aber Herve Delporte verhindert ist, wird Markus Grothe aus der Oberliga-Mannschaft sein Debüt in der 2. Bundesliga feiern.

Ein Bericht von Vlado Broda